

Ressort: Politik

SPD-Verteidigungspolitiker begrüßen von der Leyens Reformpläne

Berlin, 20.02.2014, 12:27 Uhr

GDN - Die Verteidigungspolitiker der SPD haben die Pläne von Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU), das Rüstungswesen gründlich zu reformieren, begrüßt. Auch die Entlassung von Staatssekretär Stéphane Beemelmans und Rüstungsdirektor Detlef Selhausen stieß auf Zustimmung, berichtet die F.A.Z. Der Vorsitzende des Verteidigungsausschusses des Bundestages, Hans-Peter Bartels (SPD), sagte der Zeitung: "Ministerin von der Leyen nimmt beim Thema Rüstung die Dinge selber in die Hand, anders als ihre beiden Vorgänger."

Bartels fuhr fort: "Das ist nicht risikolos, aber nichts zu machen, wäre noch riskanter." Der SPD-Politiker sagte, die Entlassung der beiden komme für alle diejenigen, die sich mit dem Thema Rüstung beschäftigt hätten, "nicht überraschend". Der verteidigungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Rainer Arnold, lobte die Entscheidung von der Leyens: "Sie geht in die richtige Richtung", sagte Arnold der F.A.Z. Es sei gut, dass die Ministerin "personelle Erneuerung" mit einer inhaltlichen Überprüfung im Rüstungswesen verbinde. Es sei auch notwendig, dass sie Fachverstand von außen hole, um die einzelnen Beschaffungsvorhaben nachrechnen zu lassen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30404/spd-verteidigungspolitiker-begruessen-von-der-leyens-reformplaene.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619